



Synchredible

Software zur Datensynchronisation und Datensicherung.





Info

Synchredible - Synchronisieren Sie Ordner und Laufwerke mit einem Mausklick.

ASCOMP Software GmbH

Einzelne Ordner oder ganze Laufwerke: Synchredible gleicht ab, kopiert und sichert - mit nur einem Mausklick! Ein durchdachter Assistent unterstützt Sie dabei, Aufträge zu definieren, die auf Wunsch zeitgesteuert, bei Änderungen (Realtime-Monitoring) oder beim Anschließen eines externen Datenträgers ausgeführt werden. So halten Sie Ihre Datenbestände synchron - vollautomatisch!

Unsere seit vielen Jahren bewährte Technologie ermöglicht nicht nur, von A nach B zu kopieren - auch der beidseitige Abgleich wird mit Synchredible zum Kinderspiel. Synchredible erkennt Änderungen automatisch und synchronisiert die jeweils zuletzt bearbeitete Datei sicher und zuverlässig! Dank der ausgereiften Technik zur Erkennung identischer Dateien spart Synchredible kostbare Zeit; unveränderte Dateien werden auf Wunsch übersprungen und somit auch umfangreiche Datenbestände innerhalb weniger Sekunden abgeglichen!

Synchredible kann sowohl zur lokalen Synchronisation, aber auch zum Abgleich von Ordnern in Netzwerken und auf USB-Endgeräten genutzt werden. Ob zum Datenabgleich oder zur Datensicherung - Synchredible bringt Ihre Daten zuverlässig an den gewünschten Ort!



Synchredible

© ASCOMP Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Verfasst: Dezember 2025 in Stuttgart, Deutschland.

Hersteller

ASCOMP Software GmbH

Entwickler

Andreas Ströbel

Betatest

*Diese Software wurde einem
internen Betatest der ASCOMP
Software GmbH sowie einem
öffentlichen Betatest
unterzogen.*



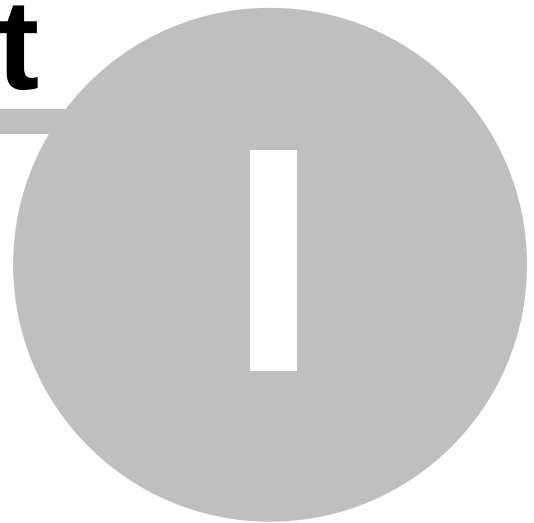
Inhalt

Part I Informationen	6
1 Editionsunterschiede.....	6
2 Bestellung & Kontakt.....	6
3 Versionshistorie.....	7
4 Parameterruf.....	14
Part II Programmfenster	17
1 Auftragsliste.....	17
2 Einstellungen.....	19
3 Sprachschalter.....	24
4 Tray-Icon.....	24
Part III Auftrags-Assistent	27
1 Schritt 1: Ordnerauswahl.....	27
2 Schritt 2: Richtungsauswahl.....	28
3 Schritt 3: Weitere Optionen.....	29
4 Schritt 4: Filteroptionen.....	31
5 Schritt 5: Automatisierung.....	34
6 Schritt 6: Aktionen vor/nach Synchronisation.....	37
7 Schritt 7: Abschließende Einstellungen.....	41
Part IV Vorschau	44
Part V Synchronisation	48



Informationen

Part





1 Informationen

In diesem Kapitel finden Sie generelle Informationen zu Synchredible, den verfügbaren Editionen, Bestellung und Kontaktdaten sowie die Versionshistorie der Software.

1.1 Editionsunterschiede

Synchredible liegt in zwei verschiedenen Editionen vor. Folgender Abschnitt soll Ihnen die Unterschiede der verfügbaren Editionen zeigen und die Entscheidung für die für Sie passende Edition vereinfachen.

Standard Edition

Die Standard Edition von Synchredible ist völlig kostenlos *für private Zwecke* (Synchronisation privater Dateien) nutzbar. Sie stellt generell alle Funktionen der anderen Editionen zur Verfügung, zeigt jedoch gelegentlich ein Infofenster an.

Anwender der Standard Edition erhalten keinen kostenlosen technischen Kundenservice per E-Mail.

WICHTIGER HINWEIS: Die Synchronisation/Sicherung von geschäftlichen Daten mit der Standard Edition ist über den Testzeitraum von 14 Tagen hinaus untersagt!

Professional Edition

Synchredible Professional Edition entfernt jegliche Infofenster der Software und gestattet den Einsatz der Software *für geschäftliche Zwecke* (Synchronisation privater und geschäftlicher Dateien).

Anwender der Professional Edition erhalten kostenlose Software-Updates sowie kostenlosen technischen Kundenservice für jeweils zwei Jahre ab Kaufdatum.

1.2 Bestellung & Kontakt

Bestellung

Die Bestellung der Professional Edition kann über den [Online-Shop](#) der ASCOMP Software GmbH erfolgen. Neben der sofortigen Auslieferung Ihrer Zugangsdaten, die zum Download der Vollversion berechtigen, bietet unser Shopsystem auch Händlern/Resellern besonders günstige Konditionen für den Weiterverkauf unserer Produkte an.



Synchronizable Professional erhalten Sie als Privatlizenz für 39,90 Euro und als Firmenlizenz für 69,90 Euro (inkl. aller eventuell anfallender Steuern).

Kontakt

Synchronizable ist ein Produkt der ASCOMP Software GmbH, Deutschland. Gerne können Sie mit uns auf einem der nachfolgend genannten Wege in Kontakt treten.

Per E-Mail (empfohlen): support@ascomp.de

Anschrift: ASCOMP Software GmbH, Hauptmannsreute 6, 70192 Stuttgart, Deutschland

1.3 Versionshistorie

Version 9.1 (veröffentlicht am 5. Januar 2026)

- + Native 64 Bit-Unterstützung
- + Hardware-beschleunigte CRC32 (SSE4.2)
- + Unbegrenzte Datenmenge pro Auftrag
- + Bessere Verifizierungs-Performance
- + Verbesserte Code-Sicherheit
- + SSHFS-Support verbessert

Version 9.0 (veröffentlicht am 22. August 2025)

- + Neues Programmdesign
- + Vorschau: Anzahl verbleibender Dateien
- + Fehlerinformation beim Kopieren
- + Fallentscheidung temporär merken
- + Speicherauslastung optimiert
- + Kopierprozess optimiert
- + Geschwindigkeit verbessert
- + Benutzerführung optimiert
- + Verifizierungs-Performance verbessert
- + Reportfenster vergrößert

Version 8.3 (veröffentlicht am 9. Dezember 2024)

- + Silent Install nach Update-Download
- + Aktionen nach Vorschau-Abbruch
- + Verbessertes Fehlerreporting

Version 8.2 (veröffentlicht am 16. Januar 2024)

- + Systemaktionen übergeben
- + Mehrere Aufträge bei Windows-Abmeldung
- + Menüführung verbessert
- + Programmoberfläche optimiert
- + Korrektur am Hilfesystem

Version 8.1 (veröffentlicht am 23. Januar 2023)

- + Auftragsbezogene Reportanzeige
- + Neuerungen bei Updates anzeigen
- + Programmstabilität verbessert
- + Optimierungen für Windows 11

Version 8.0 (veröffentlicht am 11. Januar 2022)

- + Automatische Synchronisation bei Änderungen
- + Pausieren nach Echtzeit-Überwachung
- + Anzeige Ordner/Richtung im Statusfeld
- + Reportversand: TLS 1.2 unterstützt
- + In Papierkorb verschieben & UNC
- + Intervall-Restzeit speichern
- + Gruppensortierung alphanumerisch
- + Letztes Automatisierungs-Tab laden
- + Report: 4GT-Technologie
- + Report: Geschwindigkeit erhöht
- + Performance-Counter verbessert
- + Programmoberfläche optimiert
- + Geschwindigkeit optimiert

Version 7.1 (veröffentlicht am 23. Juni 2021)

- + Anzahl verbleibender Dateien
- + Reports speichern: 10, 20, 50
- + Automatisierungs-Tab öffnen
- + Optimierung für Sehbehinderte
- + Fehler-Reporting optimiert

Version 7.0 (veröffentlicht am 3. Februar 2021)

- + Highspeed-Synchronisation
- + Exklusiv geöffnete Dateien synchronisieren (VSS)
- + Neuer Filter: Papierkorb



- + Neuer Filter: Temp-Ordner
- + Neuer Filter: Virtueller Arbeitsspeicher
- + Speicheroptimierung
- + Report optimiert
- + Vorschau optimiert
- + Netzwerkverhalten optimiert

Version 6.0 (veröffentlicht am 1. Juni 2020)

- + Statusleiste in Auftragsliste
- + Letzter Report mit F10 aufrufbar
- + Dateien gleicher Größe überspringen
- + Erhöhte Synchronisationssicherheit
- + Geschwindigkeit optimiert
- + Mainscreen-Buttons erneuert
- + Status-Icons erneuert
- + Programmoberfläche optimiert

Version 5.3 (veröffentlicht am 8. Februar 2019)

- + Lange Dateinamen unterstützen
- + Letzten Report laden
- + Fehlgeschlagene Dateien filtern
- + Neue Aktion: Prozess beenden
- + Optional: Prozessende erzwingen
- + Fensterposition prüfen

Version 5.2 (veröffentlicht am 30. März 2018)

- + Auftrag deaktivieren bis
- + Auftragsgruppe umbenennen
- + Zeitumstellung ignorieren
- + Kopierte Datenmenge anzeigen
- + Aktionen abberechnen

Version 5.1 (veröffentlicht am 2. November 2016)

- + Priorität der Synchronisation
- + Report nur bei Abbrüchen
- + Mail-Report in UTF8
- + Bedingte Durchführung ohne Warnung
- + Geschwindigkeit optimiert
- + Fortschrittsanzeige optimiert



Version 5.0 (veröffentlicht am 18. Dezember 2015)

- + Neue Benutzeroberfläche
- + Schnellnavigation in Auftragsassistent
- + Auftrag später durchführen
- + Auftrag später nachholen
- + Energiesparmodus verhindern
- + Auftrag bearbeiten per Doppelklick
- + Geschwindigkeit optimiert
- + Windows 10-Unterstützung

Version 4.3 (veröffentlicht am 4. Februar 2015)

- + Verbesserte Performance im Netzwerk
- + Optional: ADS kopieren (NTFS)
- + Ordnerattributabgleich deaktivierbar
- + Filter in Vorschau generierbar
- + Konfiguration wiederherstellen
- + Auftragswahl bei "Auftrag durchführen"
- + Designoptimierungen

Version 4.2 (veröffentlicht am 16. September 2014)

- + 4GT-Technologie
- + Verbesserte Performance
- + Mail-Versand per SSL
- + Automatische Sprachwahl
- + Löschvorgang optimiert
- + LAN-Disconnect verhindern

Version 4.1 (veröffentlicht am 10. Dezember 2013)

- + Bedingungen für Synchronisation
- + Status der letzten Synchronisation
- + Fensteranzeige per Trayicon steuerbar
- + Letzten Report in Jobinfo anzeigen
- + Gruppenstatus speichern
- + Spaltenbreite speichern
- + Windows 8.1-Unterstützung

Version 4.0 (veröffentlicht am 16. Juli 2012)



- + Synchronisation bei Mapping
- + Durchführen mit/ohne Vorschau
- + Mailreport nur im Fehlerfall
- + Prüfsummenerstellung optimiert
- + Installation optimiert
- + Windows 8-Unterstützung
- + Report optimiert
- + Report-Ausgabeordner vorausgewählt

Version 3.3 (veröffentlicht am 5. Januar 2012)

- + Dateirechte kopieren
- + Anzahl der Reports begrenzen
- + Anzeige der letzten Durchführung
- + Symbolischen Links nicht folgen
- + Neue Aktion: Hardware sicher entfernen
- + Hauptfenster vergrößert

Version 3.2 (veröffentlicht am 1. Juli 2011)

- + Auf Zeitraum beschränken
- + Synchronisation nach Leerlauf
- + Autostart deaktivierbar
- + Versteckte Dateien ignorieren
- + Assistent für Programmooptionen
- + Update-Speicherort wählbar
- + Fortschritt bei Ordnerattribute
- + Hauptfenster vergrößert
- + Speicherauslastung optimiert
- + Newsticker entfernt
- + Report optimiert

Version 3.1 (veröffentlicht am 5. Januar 2011)

- + Synchronisation per Hotkey
- + Neue Aktion: Meldung anzeigen
- + Gruppenzuweisung über Pop-upmenü
- + Vorschau: Datei ausführen
- + Vorschau: Ordner anzeigen
- + Vorschau: Spaltenbreite speichern
- + Auftragsassistent: Auftragsname anzeigen
- + MD5 ersetzt durch SHA512
- + Performance erhöht



Version 3.0 (veröffentlicht am 11. April 2010)

- + Ausführung ohne Adminrechte
- + Synchronisation über Tray-Icon
- + Anwendungspriorität wählbar
- + Fortschrittsanzeige über Tray-Icon
- + Report-Absender wählbar
- + Neue Aktion: Netzlaufwerk verbinden
- + Neue Aktion: Netzlaufwerk trennen
- + Aktionsverwaltung optimiert
- + Parameter /cancel
- + Sicherungsordner wählbar
- + Neue Schaltflächen
- + Neues Report-Icon
- + Performance erhöht

Version 2.4 (veröffentlicht am 16. September 2009)

- + Synchronisation bei USB-Erkennung
- + Ordnerattribute synchronisieren
- + Ordner-Datumsangaben synchronisieren
- + Report-Fenster vergrößerbar
- + Dateiauswahl-Dialog bei Aktionen
- + News-Ticker

Version 2.3 (veröffentlicht am 2. Februar 2009)

- + Gruppierung von Aufträgen
- + Neue Aktion: Auftrag durchführen
- + Ausführlicher Mailreport
- + Prüfsummenauswahl
- + Aktionen bei Abbruch durchführen
- + Unicode-Support

Version 2.2 (veröffentlicht am 20. August 2008)

- + Hauptfenster vergrößerbar
- + Neue Aktion: Pausieren
- + Neue Aktion: Programm beenden
- + Reportversand über eigenen Server
- + Synchronisation am letzten Montag
- + Unterbrechungsanzeige
- + Updates melden
- + Neues Hilfesystem



Version 2.1 (veröffentlicht am 4. Juni 2007)

- + Neue Filterung
- + Kopieren von Aufträgen
- + Erweiterter Report
- + Report per E-Mail senden
- + Anzeige des Jobnamens bei Vorschau
- + Anzeige von Datei-Infos bei Vorschau
- + Anzeige von Unterbrechung in Traybar
- + Fehler-Reporting
- + Neues Trayicon

Version 2.0 (veröffentlicht am 30. Oktober 2006)

- + Vorschau vor Synchronisation
- + Aktionen vor/nach Synchronisation
- + Synchronisation unterbrechen
- + Neue Programmoberfläche
- + Autosave von Reports
- + Halb-automatische Synchronisationen
- + Ausgefilterte Ordner überspringen
- + Unterstützung von Windows Vista

Version 1.6 (veröffentlicht am 6. August 2006)

- + Synchronisation leerer Ordner
- + Report speichern
- + Synchronisation bei Windows-Start/-Abmeldung
- + Synchronisation beschränken auf Monstage

Version 1.5 (veröffentlicht am 22. Februar 2005)

- + Echte beidseitige Synchronisationen
- + CRC32-Check optimiert
- + Gelöschte Dateien im Report
- + Report erweitert

Version 1.4 (veröffentlicht am 7. Juni 2004)

- + Protokollierung synchronisierter Dateien
- + Datums- und Uhrzeitanzeige in Report
- + Start mehrerer Aufträge per Parameterruf
- + Parameter /visible und /invisible
- + Menüoption: Fehler unterdrücken



Version 1.3 (veröffentlicht am 17. November 2003)

- + Erweiterte Filterregeln
- + Verschieben zu löschender Dateien in Papierkorb
- + Desktop-Verknüpfungen für Jobs
- + Übergehen von Jobs, wenn Quellverzeichnis nicht vorhanden
- + Änderung des manuellen Benutzerabbruchs

Version 1.2 (veröffentlicht am 12. Mai 2003)

- + Zeitdifferenz einstellbar
- + Optional: Archivbit löschen
- + Jobs per Parameterruf starten
- + Neue Oberfläche

Version 1.1 (veröffentlicht am 4. April 2003)

- + Update-Assistent
- + Synchronisation leerer Verzeichnisse
- + Durchführung aller Aufträge nacheinander
- + Überprüfung des Erfolgs (Report)

Version 1.0 (veröffentlicht am 20. Januar 2003)

1.4 Parameterruf

Die Programmdatei von Synchredible kann mit diversen Parametern ausgeführt werden, die nachfolgend genauer beschrieben werden.

`/start JOBNAME`

Startet den Auftrag mit der Bezeichnung JOBNAME.

Beispiel:

- `synchredible.exe /start AUFTRAG1`

`/exit`



Beendet Synchronizable.

Beispiel:

- `synchronizable.exe /exit`
- `synchronizable.exe /start AUFTRAG1 /exit`

`/visible`

Startet Synchronizable mit sichtbarem Hauptfenster.

Beispiel:

- `synchronizable.exe /start /visible`

`/invisible`

Startet Synchronizable mit unsichtbarem Hauptfenster.

Beispiel:

- `synchronizable.exe /start /invisible`

`/cancel`

Bricht den aktuell durchgeführten Auftrag ab.

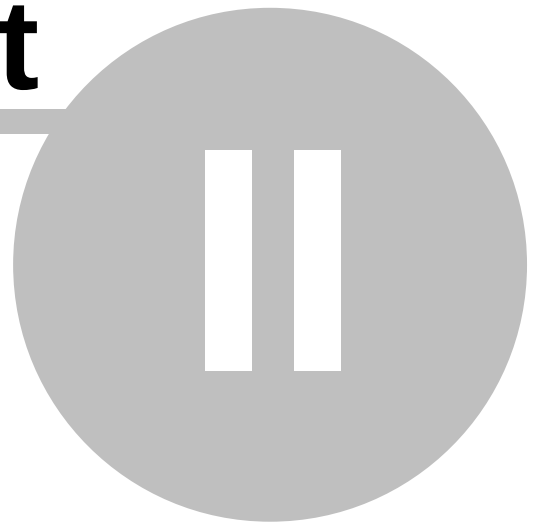
Beispiel:

- `synchronizable.exe /cancel`



Programmfenster

Part





2 Programmfenster

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bereichen des Programmfensters von Synchronizable.

2.1 Auftragsliste

Die Auftragsliste befindet sich im mittleren Fensterbereich und zeigt eine Liste aller von Ihnen erstellter Aufträge an.

Das Symbol in der Spalte "Letzte Durchführung" gibt an, ob die letzte Durchführung erfolgreich war (grün), ob Warnungen aufgetreten sind (gelb) oder ob die Synchronisation abgebrochen wurde (rot).

Neuer Auftrag (Button)

Der Button *Neuer Auftrag* startet den [Auftrags-Assistenten](#) von Synchronizable, über den neue Synchronisationsaufträge definiert werden können.

Bearbeiten (Button)

Der Button *Bearbeiten* lädt den markierten Auftrag und startet den [Auftrags-Assistenten](#) von Synchronizable zur weiteren Bearbeitung der Auftragseinstellungen.

Entfernen (Button)

Der Button *Entfernen* löscht den markierten Auftrag, die Auftragseinstellungen des markierten Auftrags gehen hierbei verloren.

Starten (Button)

Der Button *Starten* startet den oder die markierten Synchronisationsauftrag/-aufträge (wahlweise mit oder ohne Vorschau).

Popupmenü

Wenn ein Auftrag aus der Auftragsliste mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Bearbeiten



Lädt den markierten Auftrag und startet den **Auftrags-Assistenten** von Synchredible zur weiteren Bearbeitung der Auftragseinstellungen.

Kopieren

Kopiert den markierten Auftrag und startet den **Auftrags-Assistenten** von Synchredible zur weiteren Bearbeitung der Auftragseinstellungen.

Entfernen

Löscht den markierten Auftrag, die Auftragseinstellungen des markierten Auftrags gehen hierbei verloren.

Gruppe zuordnen

Ordnet den markierten Auftrag einer bestehenden oder einer neuen Auftragsgruppe zu.

Gruppe umbenennen

Ändert den Namen der aktuellen Auftragsgruppe.

Durchführen

Startet den oder die markierten Synchronisationsauftrag/-aufträge.

Mit Vorschau

Startet den oder die markierten Synchronisationsauftrag/-aufträge mit vorheriger Anzeige der Vorschau.

Ohne Vorschau

Startet den oder die markierten Synchronisationsauftrag/-aufträge ohne vorherige Anzeige der Vorschau.

Automatisierung

Im Untermenü *Automatisierung* können Anpassungen bezüglich der Automatisierung des markierten Auftrags vorgenommen werden.

Inaktiv



Deaktiviert die Automatisierung des markierten Auftrags und verhindert eine spätere Durchführung des Auftrags.

Manuell

Deaktiviert die Automatisierung des markierten Auftrags. Der Auftrag kann nur manuell gestartet werden.

Intervall

Aktiviert die Intervall-Automatisierung des markierten Auftrags, die die Synchronisation in von Ihnen vorgegebenen Zeitintervallen durchführt.

Uhrzeit

Aktiviert die Uhrzeit-Automatisierung des markierten Auftrags, die die Synchronisation zur von Ihnen vorgegebenen Uhrzeit durchführt.

Desktop-Verknüpfung

Erstellt eine Verknüpfung zum markierten Auftrag auf den Desktop, sodass die Synchronisation per Desktop-Icon gestartet werden kann.

Informationen

Zeigt Informationen zum markierten Auftrag an (inklusive des letzten Reports, falls vorhanden).

Letzter Report

Öffnet den Report der letzten Durchführung dieses Auftrags.

2.2 Einstellungen

Das Menü *Einstellungen* ermöglicht die Anpassung der Einstellungen von Synchronizable. Es kann über die Schaltfläche *Einstellungen* im oberen, rechten Bereich des Programmfensters geladen werden.

Anwendung

Die Registerkarte *Anwendung* legt die Anwendungseinstellungen von Synchronizable fest.



Autostart

Lädt Synchredible beim Starten von Windows automatisch mit.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie den Autostart von Synchredible verhindern, finden keine automatisierten Synchronisationen statt!

Minimiert starten

Startet das Programmfenster von Synchredible minimiert. Das Programmfenster kann über das Tray-Icon im System-Tray angezeigt werden.

Animiertes Symbol

Zeigt ein animiertes Symbol im System-Tray an, sobald Synchredible einen Synchronisationsauftrag durchführt.

Logfile erstellen

Protokolliert den Start und das Beenden von Synchredible sowie die Durchführung von Synchronisationen in einem Logfile.

Wussten Sie schon...

...dass Sie das Logfile öffnen können, indem Sie das Lupe-Symbol unter der Auswahlbox anklicken?

Anwendungspriorität

Sie können die Priorität von Synchredible selbst festlegen. Je höher die Priorität, desto mehr Speicher und Prozessorleistung wird vom Programm verwendet und desto langsamer wird der Rechner. Auf der anderen Seite benötigt Synchredible bei hoher Priorität weniger Zeit zur Durchführung Ihrer Aufträge.

Hinweis: Die Anwendungspriorität sollte nur von erfahrenen Anwendern geändert werden, da die Möglichkeit eines Datenverlusts besteht.

Synchronisation

Die Registerkarte *Synchronisation* legt Einstellungen fest, die die Durchführung von Synchronisationen betreffen.



Fehler unterdrücken

Unterdrückt die Anzeige von Fehlermeldungen während der Durchführung von Synchronisationen.

Puffergröße

Ermöglicht die Anpassung der *Puffergröße*, die beim Kopieren von Dateien Anwendung findet.

Da Synchronizable Dateien Stück für Stück kopiert, kann die Anpassung dieses Werts bei unterschiedlichen Transferraten die Geschwindigkeit der Synchronisation stark beeinflussen.

Zeitunterschied Sommer-/Winterzeit ignorieren

Aktivieren Sie diese Auswahlbox, um Dateien als zeitlich gleich einzustufen, die eine Zeitdifferenz von exakt einer Stunde aufweisen.

Zeitdifferenz

Ermöglicht die Anpassung der Zeitdifferenz, die Dateien als zeitlich gleich einstuft.

Dateien, die auf unterschiedlichen Dateisystemen (FAT, NTFS) abgespeichert werden, können um bis zu zwei Sekunden abweichende Zeitstempel aufweisen. Um Synchronizable anzuweisen, diese Dateien trotzdem als zeitlich gleich einzustufen, geben Sie bitte die gewünschte Zeitdifferenz in Millisekunden in das dafür vorgesehene Eingabefeld ein (empfohlen: 2000).

Symbolischen Links folgen

Deaktivieren Sie die Auswahlbox *Symbolischen inks folgen*, wenn Synchronizable die verlinkten Objekte symbolischer Links nicht synchronisieren. Ist die Auswahlbox aktiviert, folgt Synchronizable der Verlinkung und synchronisiert das Zielobjekt.

Verifizierung

Die Registerkarte *Verifizierung* legt Einstellungen fest, die die Integritätsprüfung synchronisierter Dateien betreffen.

Inhaltsprüfung

Überprüft alle kopierten Dateien nach dem Kopiervorgang auf Korrektheit. Hierzu werden Prüfsummen der Quell- und Zieldatei erstellt und verglichen.



Wussten Sie schon...

...dass Synchredible Dateien nach dem Kopiervorgang automatisch auf Vollständigkeit überprüft?

Prüfmethodik

Gibt die Methode zur Prüfsummenberechnung an.

Report

Die Registerkarte *Report* legt Einstellungen bezüglich der Reporterstellung von Synchredible fest.

Reports speichern

Ermöglicht die automatische Speicherung aller Reports in einem von Ihnen frei wählbaren Ordner.

Speicherort

Gibt den Ordner an, in dem erstellte Reports gespeichert werden sollen.

Maximale Anzahl

Legt die maximale Anzahl an Reports fest, die verwaltet werden sollen. Wird die Anzahl der Reports überschritten, wird der jeweils älteste Report von Synchredible automatisch gelöscht.

Ausführlicher Mailreport

Fügt dem Mailreport eine Dateiliste hinzu, die alle neu erstellten, aktualisierten und gelöschten Dateien enthält.

Weitere Optionen

Ermöglicht das Festlegen von Mailserver-Einstellungen und gewährt Zugriff auf bestehende Reports.

Mailserver

Ermöglicht die Anpassung von Mailserver-Einstellungen, die beim Versand von Reports per E-Mail Anwendung finden.



Der Versand von Reports per E-Mail kann in den Auftragseinstellungen als *Aktion nach Synchronisation* aktiviert werden. Geben Sie im Fenster *Einstellungen* an, ob der interne Mailserver von Synchredible zum Versand der Reports genutzt werden soll, oder ob Sie einen eigenen Mailserver nutzen möchten. Zudem kann der Port gewählt werden, der in beiden Fällen (interner oder eigener Mailserver) zum Versand von E-Mails genutzt werden soll.

Report laden

Lädt eine gespeicherte Report-Datei von Synchredible (.srf).

Update

Die Registerkarte *Update* legt Einstellungen für die automatische Versionsprüfung von Synchredible fest.

Versionsprüfung

Prüft in regelmäßigen Abständen auf Existenz einer neuen Programmversion im Internet und meldet diese automatisch.

Hinweis: Die Versionsprüfung wird aus Sicherheitsgründen nach 90 Tagen ohne Prüfung automatisch wieder aktiviert.

Installationsdateien speichern

Speichert heruntergeladene Installationsdateien in dem von Ihnen festgelegten Ordner ab, damit die entsprechende Version später jederzeit erneut installiert werden kann.

Schattenkopien (VSS)

Die Registerkarte *Schattenkopien (VSS)* legt fest, wie Synchredible mit exklusiv geöffneten Dateien umgehen soll.

Schattenkopien erstellen

Nutzt den Volumeschattenkopie-Dienst von Windows (VSS), um im Bedarfsfall auf Schattenkopien exklusiv geöffneter Dateien zugreifen zu können.

Wichtige Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Synchredible mit Administratorrechten ausgeführt wird. Dies ist automatisch der Fall, wenn Synchredible über die Autostartfunktion geladen wird.
- Der Volumeschattenkopie-Dienst (VSS) muss aktiviert sein, um diese Funktionalität nutzen



zu können.

Konfiguration sichern & wiederherstellen

Nutzen Sie die Schaltflächen *Sichern* und *Wiederherstellen*, um die Konfiguration von Synchredible inklusive aller Aufträge zu sichern bzw. eine Sicherung wiederherzustellen.

2.3 Sprachschalter

Der im Programmfenster ganz rechts oben platzierte *Sprachschalter* ermöglicht das Wechseln zwischen den verfügbaren Programmsprachen, die in Form von Sprachdateien im Programmordner von Synchredible liegen (.ini).

2.4 Tray-Icon

Das *Tray-Icon* von Synchredible befindet sich im System-Tray und zeigt den aktuellen Status der Software an. Außerdem kann das Programmfenster von Synchredible angezeigt bzw. minimiert werden, indem das Tray-Icon mit der linken Maustaste angeklickt wird.

Mögliche Anzeigen:

- Blaues Symbol: momentan wird keine Synchronisation durchgeführt, die Automatisierung ist aber aktiv
- Rotes Symbol: momentan wird keine Synchronisation durchgeführt, die Automatisierung ist inaktiv (z.B. da der Auftrags-Assistent geladen ist oder die Synchronisation manuell unterbrochen wurde)
- Blaues Symbol (animiert): momentan wird eine Synchronisation durchgeführt

Popupmenü

Wenn das Tray-Icon mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Anzeigen

Zeigt das Programmfenster von Synchredible an.

Minimieren

Schließt das Programmfenster und minimiert Synchredible ins System-Tray, welches sich standardmäßig in der Windows-Taskleiste rechts unten neben der Systemuhrzeitanzeige



befindet.

Durchführen

Startet den im Untermenü gewählten Auftrag.

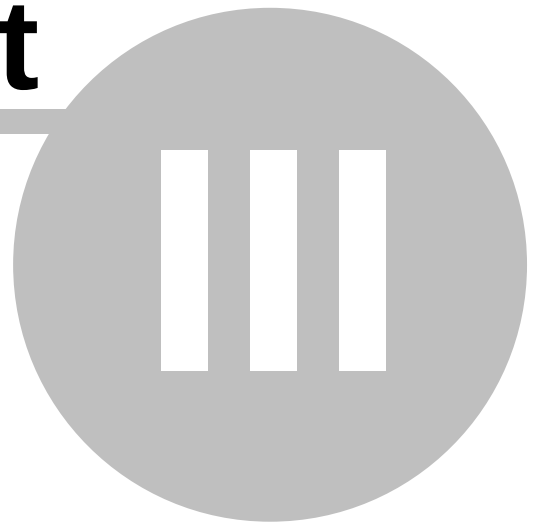
Beenden

Schließt das Programmfenster und entfernt alle Programmbestandteile aus dem Speicher.



Auftrags-Assistent

Part





3 Auftrags-Assistent

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Auftrags-Assistenten von Synchronizable.

3.1 Schritt 1: Ordnerauswahl

Der erste Schritt des Auftragsassistenten besteht aus der Wahl der Ordner, deren Inhalte miteinander synchronisiert werden sollen.

Ordner 1

Ermöglicht die Angabe eines Ordners, der mit einem anderen Ordner synchronisiert werden soll.

Ordner 2

Ermöglicht die Angabe des zweiten Ordners, der mit dem unter *Ordner 1* angegebenen Ordner synchronisiert werden soll.

Wussten Sie schon...

...dass der rechts neben den Eingabefeldern platzierte und mit einem Ordner versehene Button eine einfachere Ordnerwahl gestattet, indem ein gewöhnlicher "Ordner suchen"-Dialog angezeigt wird?

...dass die Reihenfolge der Ordnerwahl irrelevant ist, da die Richtung der Synchronisation im nächsten Schritt festgelegt werden kann?

Unterordner ebenfalls synchronisieren

Damit Synchronizable nicht nur die direkt in den gewählten Ordnern enthaltenen Dateien, sondern auch die Dateien aller Unterordner in die Synchronisation mit einbezieht, muss die Auswahlbox *Unterordner ebenfalls synchronisieren* aktiviert sein. Andernfalls werden nur Dateien synchronisiert, die sich direkt im gewählten Ordner befinden, während Unterordner von der Synchronisation ausgeschlossen werden.

Lange Dateinamen unterstützen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Synchronizable auch Dateinamen mit einer Länge von mehr als 255 Zeichen synchronisieren soll. In diesem Fall werden UNC-Pfadangaben verwendet, die diese Funktionalität erlauben.



Priorität

Legen Sie die Priorität des Auftrags fest, um die Synchronisation auf Dauer oder Datenintegrität zu optimieren. Alternativ können Sie *Individuell* wählen, um die im Hauptmenü *Optionen* festgelegten Verifizierungseinstellungen anzuwenden.

Die Option *Geschwindigkeit* deaktiviert die Inhaltsprüfung, kopierte Dateien werden somit nach dem Kopiervorgang nicht nochmals auf ihre Integrität geprüft.

Die Option *Zuverlässigkeit* aktiviert die Inhaltsprüfung und erstellt und vergleicht Prüfsummen von Quell- und Zieldatei.

3.2 Schritt 2: Richtungsauswahl

Der zweite Schritt des Auftragsassistenten besteht aus der Richtungsangabe der Synchronisation.

Nach unten

Die linke Auswahlbox legt fest, ob die in *Ordner 1* enthaltenen Dateien unter Berücksichtigung der weiteren Einstellungen in den *Ordner 2* kopiert werden sollen.

Nach oben

Die rechte Auswahlbox legt fest, ob die in *Ordner 2* enthaltenen Dateien unter Berücksichtigung der weiteren Einstellungen in den *Ordner 1* kopiert werden sollen.

Beidseitige Synchronisationen

Falls Sie beide Auswahlboxen aktivieren, wird eine beidseitige Synchronisation der Ordner durchgeführt. Je nach Einstellung werden dann beispielsweise ältere Dateien beider Ordner durch die jeweils neueren Dateien des anderen Ordners ersetzt.

Wussten Sie schon...

...dass Synchredible bei beidseitigen Synchronisationen automatisch erkennt, welche Dateien sich in welchem Ordner geändert haben und welche Dateien neu erstellt bzw. gelöscht worden sind?

Alle Dateien synchronisieren

Bei einseitiger Synchronisation (nur eine Richtung gewählt) werden alle Dateien des Quellordners in den Zielordner kopiert, unabhängig davon, ob eine eventuell bereits existierende, gleichnamige Datei ein neueres Dateidatum aufweist.



Bei beidseitiger Synchronisation (beide Richtungen gewählt) werden die seit der letzten Synchronisation geänderten Dateien kopiert. Sollten sich beide Dateien geändert haben, werden Sie zur Auswahl der weiteren Verfahrensweise aufgefordert.

Dateien überspringen, wenn Zeitstempel identisch

Um den Synchronisationsvorgang zu beschleunigen, werden Dateien mit identischen Datumsangaben übersprungen, sofern diese Auswahlbox aktiviert ist.

Dateien überspringen, wenn Zeitstempel und Dateigrößen identisch

Wenn Dateien übersprungen werden sollen, die in Quelle und Ziel identische Zeitstempel und identische Dateigrößen haben, aktivieren Sie bitte diese Auswahlbox.

Dateien unabhängig von Zeitstempel und Dateigröße kopieren

Wenn Dateien immer neu kopiert werden sollen, auch wenn sie in Quelle und Ziel über identische Zeitstempel verfügen, aktivieren Sie bitte diese Auswahlbox.

Wussten Sie schon...

...dass Sie eine echte beidseitige Synchronisation realisieren, indem Sie beide Richtungen wählen und die Auswahlboxen *Alle Dateien synchronisieren* (sowie optional *Dateien überspringen, wenn Zeitstempel identisch*) und *Überzählige Dateien/Ordner löschen* des nächsten Schritts aktivieren?

Neuere Dateien synchronisieren

Falls Sie wünschen, dass Synchronizable nur Dateien älteren Dateidatums durch Dateien neueren Dateidatums ersetzt bzw. bisher im Zielordner nicht existierende Dateien erstellt, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Neuere Dateien synchronisieren*.

Wichtiger Hinweis: Die Aktivierung dieser Auswahlbox wird nur erfahrenen Benutzern geraten, da hierbei nicht die interne Protokollierung von Dateiänderungen genutzt wird, sondern lediglich ein Dateidatumsvergleich durchgeführt wird!

3.3 Schritt 3: Weitere Optionen

Der dritte Schritt des Auftragsassistenten besteht aus der Auswahl weiterer Optionen des Synchronisationsauftrages.



Überzählige Dateien/Ordner löschen

Weisen Sie Synchredible mit der Aktivierung dieser Auswahlbox an, überzählige Dateien und Ordner zu löschen.

Bei einseitiger Synchronisation werden Dateien und Ordner als überflüssig angesehen, wenn sie im Zielordner existieren, aber im Quellordner nicht vorhanden sind.

Bei beidseitiger Synchronisation werden Dateien und Ordner als überflüssig angesehen, wenn sie laut Protokoll bei der letzten Synchronisation noch in beiden Ordnern existierten, jetzt aber in ungeänderter Form nur noch in einem der beiden Ordner vorhanden sind.

In Papierkorb verschieben

Um im Notfall von Synchredible gelöschte Dateien problemlos wiederherstellen zu können, kann die Auswahlbox *In Papierkorb verschieben* aktiviert werden. Dies hat zur Folge, dass zu löschende Dateien/Ordner in den zur Ursprungsfestplatte gehörenden Papierkorb (Recycle Bin) von Windows verschoben werden.

Wichtiger Hinweis: Es können nur lokale Dateien/Ordner in den Papierkorb verschoben werden!

Archivbit gesetzt

Synchredible kann optional nur Dateien/Ordner in den Synchronisationsvorgang einschließen, deren Archivbit gesetzt ist, indem Sie die Auswahlbox *Archivbit gesetzt* aktivieren.

Wichtiger Hinweis: Die Aktivierung dieser Auswahlbox wird nur erfahrenen Benutzern geraten, da hierbei möglicherweise nicht alle Dateien synchronisiert werden!

Archivbit entfernen

Entfernt das Archivbit synchronisierter Dateien/Ordner, sodass die Dateien/Ordner von Backup-Programmen nicht zur erneuten Sicherung ausgewählt werden (sofern Funktionalität von Backup-Programm unterstützt).

Versteckte Dateien/Ordner ignorieren

Schließt alle Dateien/Ordner von der Synchronisation aus, deren Attribut "versteckt" aktiv ist.

Inhaltsvergleich

Überprüft zur Synchronisation gewählte Dateien vor der Synchronisation zusätzlich auf sich unterscheidende Inhalte und führt eine Synchronisation nur im Falle unterschiedlicher Prüfsummen durch.



Wussten Sie schon...

...dass die Prüfsummenerstellung, die für den Inhaltsvergleich durchgeführt werden muss, viel Zeit beansprucht und die Aktivierung dieser Auswahlbox die Synchronisation stark verlangsamen kann?

Ordnerattribute synchronisieren

Synchronisiert alle Ordnerattribute sowie die Zeitstempel aller Ordner, sodass diese in Quelle und Ziel identisch sind. Bei Netzwerksynchronisationen kann die Deaktivierung dieser Option einen deutlichen Geschwindigkeitsvorteil bringen.

NTFS-Attribute kopieren

Passt die Zugriffsrechte der Zieldatei bzw. des Zielordners denen der Quelldatei bzw. des Quellordners an und kopiert alternative Datenströme der Quelle auf das Ziel.

Wichtiger Hinweis: Diese Option bezieht sich lediglich auf Datenträger, die mit dem Dateisystem NTFS formatiert sind!

3.4 Schritt 4: Filteroptionen

Der vierte Schritt des Auftragsassistenten ermöglicht die Erstellung von Filterregeln für Dateien und Ordner.

Synchredible nutzt ein Registersystem, über welches Filter zum Ein- bzw. Ausschließen von Dateien und Ordnern definiert werden können.

Einschließen

Die Registerkarte *Einschließen* zeigt alle Filter an, die zum Einschließen von Dateien und Ordnern in die Synchronisation Anwendung finden. Der Filter *.* gibt an, dass alle Dateien und Ordner synchronisiert werden sollen, die sich in der Verzeichnisauswahl befinden, mit Ausnahme der eventuell durch die *Registerkarte* Ausschließen ausgeschlossenen Dateien und Ordner.

Hinzufügen

Ermöglicht über ein Pop-upmenü das Hinzufügen neuer Filter.

Dateifilter



Ermöglicht die Auswahl bestimmter Dateien, die unter Nichtbeachtung eventuell anderslautender Filterregeln mit dem Platzhalter * der *Ausschließen*-Registerkarte synchronisiert werden sollen.

Ordnerfilter

Ermöglicht die Auswahl bestimmter Ordner, die unter Nichtbeachtung eventuell anderslautender Filterregeln mit dem Platzhalter * der *Ausschließen*-Registerkarte synchronisiert werden sollen.

Manueller Filter

Ermöglicht die manuelle Erstellung von Filtern, optional mit dem Platzhalter *.

Beispiele:

- *.txt synchronisiert alle Dateien mit einem beliebigen Dateinamen und dem Dateiformat .txt
- \folder*. * synchronisiert alle Dateien des Ordners \folder, unabhängig von Dateiname und Dateiformat
- \folder\file.* synchronisiert alle Dateien des Ordners \folder und dem Dateinamen file, unabhängig vom Dateiformat
- filter synchronisiert alle Dateien, die den Wert filter im Datei- oder Verzeichnisnamen enthalten

Papierkorb

Fügt einen Filter für den gesamten Windows-Papierkorb hinzu.

Temp-Ordner (Benutzer)

Fügt einen Filter für den Temp-Ordner des Benutzers hinzu.

Temp-Ordner (Windows)

Fügt einen Filter für den Temp-Ordner von Windows hinzu.

Virtueller Arbeitsspeicher

Fügt einen Filter für die Memory Paging-Dateien hiberfil.sys, pagefile.sys und swapfile.sys hinzu.

Entfernen



Löscht den markierten Filter aus der Filterliste.

Ausschließen

Die Registerkarte *Ausschließen* zeigt alle Filter an, die zum Ausschließen von Dateien und Ordnern aus der Synchronisation Anwendung finden.

Hinzufügen

Ermöglicht über ein Popupmenü das Hinzufügen neuer Filter.

Dateifilter

Ermöglicht die Auswahl bestimmter Dateien, die unter Nichtbeachtung eventuell anderslautender Filterregeln mit dem Platzhalter * der *Einschließen*-Registerkarte von der Synchronisation ausgeschlossen werden sollen.

Ordnerfilter

Ermöglicht die Auswahl bestimmter Ordner, die unter Nichtbeachtung eventuell anderslautender Filterregeln mit dem Platzhalter * der *Einschließen*-Registerkarte von der Synchronisation ausgeschlossen werden sollen.

Manueller Filter

Ermöglicht die manuelle Erstellung von Filtern, optional mit dem Platzhalter *.

Beispiele:

- *.txt schließt alle Dateien mit einem beliebigen Dateinamen und dem Dateiformat .txt von der Synchronisation aus
- \folder*. * schließt alle Dateien des Ordners \folder, unabhängig von Dateiname und Dateiformat, von der Synchronisation aus
- \folder\file.* schließt alle Dateien des Ordners \folder und dem Dateinamen file, unabhängig vom Dateiformat, von der Synchronisation aus
- filter schließt alle Dateien, die den Wert filter im Datei- oder Verzeichnisnamen enthalten, von der Synchronisation aus

Entfernen

Löscht den markierten Filter aus der Filterliste.

Wussten Sie schon...



...dass die Filter der *Ausschließen*-Registerkarte Priorität gegenüber Filtern der *Einschließen*-Registerkarte haben?

Nur Dateien synchronisieren, die...

Um ältere Dateien von der Synchronisation auszuschließen, kann die Auswahlbox *Nur Dateien synchronisieren, die innerhalb der letzten Tage geändert wurden* aktiviert werden. Sie überspringt alle Dateien, die innerhalb der angegebenen Zeitspanne nicht geändert worden sind.

3.5 Schritt 5: Automatisierung

Der fünfte Schritt des Auftragsassistenten ermöglicht Einstellungen zur Durchführung und Automatisierung des Synchronisationsauftrages.

Synchronisation zu Uhrzeit/im Intervall

Ermöglicht die Durchführung von Synchronisationen zu vorgegebenen Uhrzeiten oder in vorgegebenen Abständen.

Synchronisation um ... Uhr durchführen

Aktiviert die Durchführung des Auftrages zu einer bestimmten Uhrzeit. Die Synchronisation wird somit automatisch gestartet, sobald die angegebene Uhrzeit erreicht ist.

Synchronisation alle ... Minuten durchführen

Aktiviert die Intervalldurchführung des Auftrages. Die Synchronisation wird somit nach Ablauf des angegebenen Zeitintervalls automatisch gestartet.

Nur nach Leerlauf durchführen

Startet den Countdown neu, wenn innerhalb des angegebenen Zeitintervalls eine Benutzereingabe über Maus und/oder Tastatur erfolgt.

Wussten Sie schon...

...dass Synchredible zur Speicherminimierung nur einmal pro Minute prüft, ob zur aktuellen Minute eine Synchronisation durchgeführt werden muss und dadurch Durchführungen um bis zu 59 Sekunden verspätet durchgeführt werden können?

...dass Synchredible bei Aktivierung beider Auswahlboxen automatisch erkennt, welches Ereignis früher eintritt?



...dass Synchronizable automatisch nach der gewünschten Verfahrensweise fragt, wenn eine Synchronisation zur geplanten Uhrzeit nicht durchgeführt werden konnte (z.B. weil der Rechner ausgeschaltet war)?

Synchronisation bei Änderungen

Ermöglicht die automatische Durchführung von Synchronisationen beim Erkennen von Änderungen im Quell-/Zielordner.

Synchronisation bei Änderungen in Ordner 1

Startet die Durchführung des Auftrages, sobald Änderungen in Ordner 1 erkannt wurden (per Echtzeit-Überwachung).

Synchronisation bei Änderungen in Ordner 2

Startet die Durchführung des Auftrages, sobald Änderungen in Ordner 2 erkannt wurden (per Echtzeit-Überwachung).

Auftrag nach Synchronisation für ... Minuten pausieren

Pausiert den per Echtzeit-Überwachung gestarteten Auftrag nach der Durchführung für den gewählten Zeitraum.

Synchronisation bei Systemereignis

Ermöglicht die Durchführung von Synchronisationen beim Hoch- und/oder Herunterfahren des Systems.

Windows-Start

Startet die Durchführung des Auftrages automatisch beim Hochfahren des Systems.

Windows-Abmeldung

Startet die Durchführung des Auftrages automatisch beim Abmelden/Herunterfahren des Systems.

Laufwerk-Mapping

Startet die Durchführung des Auftrages automatisch, sobald das vordefinierte Laufwerk verbunden/verfügbar wird.



USB-Gerätekennung

Startet die Durchführung des Auftrages automatisch, sobald ein vordefiniertes USB-Massenspeichergerät angeschlossen wird.

Nach der Aktivierung dieser Auswahlbox erscheint die Aufforderung, das gewünschte USB-Gerät anzuschließen. Sobald die Erkennung erfolgreich war, schließt sich das Aufforderungsfenster und das USB-Gerät kann wieder entfernt werden.

Hinweis: Die Synchronisation bei Systemereignissen kann ebenfalls auf bestimmte Wochen- und Monattage beschränkt werden. Achten Sie daher bitte darauf, die entsprechenden Tage aktiviert zu haben!

Synchronisation beschränken

Beschränkt die Durchführung des Auftrages auf bestimmte Wochen- oder Monattage.

Wochentage

Um die Durchführung des Auftrages auf bestimmte Wochentage zu beschränken, wählen Sie bitte die Registerkarte *Wochentage* und aktivieren die Auswahlboxen der Wochentage, an denen eine Synchronisation stattfinden soll.

Monattage

Um die Durchführung des Auftrages auf bestimmte Tages des Monats zu beschränken, wählen Sie bitte die Registerkarte *Monattage* und aktivieren die Auswahlboxen der Monattage, an denen eine Synchronisation stattfinden soll.

Wussten Sie schon...

...dass der letzte Eintrag der Monattage-Liste die Durchführung des Auftrages am letzten Tag eines Monats ermöglicht?

Synchronisation nur in folgendem Zeitraum durchführen

Weist Synchredible an, die Durchführung des Auftrages auf den über die Eingabefelder vorgegebenen Zeitraum zu beschränken.

Bedingte Durchführung

Bestimmt, dass die Synchronisation nur durchgeführt werden soll, wenn eine vordefinierte Bedingung erfüllt ist.



Bedingung

Legt die Art der Bedingung fest.

Datei/Ordner

Legt die Datei bzw. den Ordner fest, die/der mit der Bedingung verknüpft ist.

Wenn Bedingung nicht erfüllt ist, Warnung erzeugen und Synchronisation abbrechen

Legt fest, ob eine aufgrund nicht erfüllter Bedingung abgebrochene Synchronisation als Warnung/Abbruch (Option aktiviert) oder als fehlerfrei beendet (Option deaktiviert) gewertet werden soll.

3.6 Schritt 6: Aktionen vor/nach Synchronisation

Der sechste Schritt des Auftragsassistenten ermöglicht die Erstellung von Aktionen, die vor bzw. nach der Synchronisation durchgeführt werden sollen.

Aktionsliste

Die *Aktionsliste* zeigt alle von Ihnen erstellten Aktionen, wobei die erste Spalte Zeitpunkt und Name der Aktion und die zweite weitere Informationen zur Aktion beinhaltet. Die Reihenfolge der Aktionsanordnung zeigt die Reihenfolge der späteren Ausführung und kann über ein Pop-upmenü angepasst werden.

Um eine erstellte Aktion zu bearbeiten, klicken Sie diese bitte mit der linken Maustaste doppelt an.

Hinzufügen

Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Aktion.

Aktion vor Synchronisation

Fügt der Aktionsliste eine neue Aktion hinzu, die vor der Synchronisation durchgeführt wird. Eine Liste der in Synchredible verfügbaren Funktionen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Aktion nach Synchronisation



Fügt der Aktionsliste eine neue Aktion hinzu, die nach der Synchronisation durchgeführt wird. Eine Liste der in Synchredible verfügbaren Funktionen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Entfernen

Ermöglicht das Löschen der markierten Aktion.

Popupmenü

Wenn die *Aktionsliste* mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Bearbeiten

Ermöglicht das Bearbeiten der Einstellungen der markierten Aktion.

Nach oben

Verschiebt die markierte Aktion um eine Position nach oben.

Nach unten

Verschiebt die markierte Aktion um eine Position nach unten.

Aktionen bei Abbruch durchführen

Standardmäßig führt Synchredible alle erstellten Aktionen nur nach einer erfolgreich durchgeführten Synchronisation durch. Um Aktionen auch bei fehlgeschlagenen und abgebrochenen Synchronisationen durchzuführen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Aktionen bei Abbruch durchführen*.

Verfügbare Aktionen

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller Aktionen, die Synchredible vor bzw. nach einer Synchronisation durchführen kann.

Datei ausführen

Startet eine frei wählbare Datei mit der mit der Dateieindung verknüpften Anwendung. Optional können Aufrufparameter über das Eingabefeld *Parameter* angegeben werden.

Die Option *Ende der Datei* erwarten gibt an, ob Synchredible warten soll, bis die Datei bzw. die verknüpfte Anwendung wieder beendet wurde.



Prozess beenden

Beendet den angegebenen Prozess. Bitte geben Sie die EXE-Datei des ausgeführten Prozesses an. Die Option *Ende erzwingen* beendet den Prozess, ohne auf dessen Rückmeldung zu warten.

Outlook beenden

Beendet Microsoft Outlook (falls von der verwendeten Outlook-Version unterstützt).

Pausieren

Fügt eine Pause/Wartezeit ein, deren Dauer über das entsprechende Eingabefeld angegeben werden kann (in Sekunden).

Meldung anzeigen

Zeigt einen Meldungstext in Form einer Windows-Messagebox an.

Über die Option *Abbruch der Synchronisation ermöglichen* kann angegeben werden, ob die Messagebox eine Abbrechen-Schaltfläche anzeigen soll, über die die aktuelle Synchronisation abgebrochen werden kann.

Netzlaufwerk verbinden

Verbindet das im Eingabefeld *Laufwerk* angegebene Netzlaufwerk, welches mit dem im Eingabefeld *UNC-Pfad* angegebenen Verzeichnis verknüpft wird (Laufwerk-Mapping). Falls Zugangsdaten für dieses Mapping benötigt werden, können diese über die Eingabefelder *Benutzer* und *Passwort* angegeben werden.

Hinweis: Falls das Netzlaufwerk bereits verbunden ist oder aus einem anderen Grund nicht verbunden werden kann, wird diese Aktion ohne Fehlermeldung übersprungen, um die Synchronisation nicht zu blockieren!

Outlook starten

Startet Microsoft Outlook.

Auftrag durchführen

Startet den im Eingabefeld angegebenen Synchronisationsauftrag.



Hinweis: Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise der Auftragsbezeichnung des zu startenden Auftrags (die Auftragsbezeichnung finden Sie beispielsweise in der ersten Spalte der Auftragsliste von Synchredible)!

Report drucken

Druckt den Report des durchgeführten Auftrags auf dem Standard-Drucker aus.

Report senden (E-Mail)

Versendet den Report des durchgeführten Auftrags per E-Mail. Die E-Mail-Adresse des Empfängers, der Betreff der E-Mail sowie die E-Mail-Adresse des Absenders (optional) können über die gleichnamigen Eingabefelder angegeben werden.

Die Option *Nur bei Fehlern senden* legt fest, dass ein Versand des Reports nur erfolgen soll, falls während der Synchronisation Fehler aufgetreten sind.

Hinweis: Falls in den Optionen kein eigener Mailausgangsserver angegeben wurde, werden die Reports über den Mailserver der ASCOMP Software GmbH versendet!

Netzlaufwerk trennen

Trennt das im Eingabefeld *Laufwerk* angegebene Netzlaufwerk.

Hinweis: Falls das Netzlaufwerk bereits getrennt ist oder aus einem anderen Grund nicht getrennt werden kann, wird diese Aktion ohne Fehlermeldung übersprungen, um die Synchronisation nicht zu blockieren!

Hardware sicher entfernen

Trennt das angegebene Laufwerk sicher vom System.

Windows Reboot

Führt einen Neustart (Reboot) des Systems durch.

Windows Shutdown

Führt das System herunter (Shutdown).

Windows Standby

Versetzt das System in den Ruhemodus (Standby).



Programm beenden

Beendet Synchronizable komplett.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie Synchronizable beenden, finden keine automatisierten Synchronisationen statt!

3.7 Schritt 7: Abschließende Einstellungen

Der sechste Schritt des Auftragsassistenten besteht aus der Vergabe abschließender Einstellungen.

Auftragsbezeichnung

Ermöglicht die Vergabe eines maximal 30 Zeichen langen, eindeutigen Auftragsnamens, unter dem der Auftrag in der Auftragsliste geführt wird.

Auftragsgruppe

Die optionale Eingabe/Auswahl einer Auftragsgruppe ordnet den Auftrag in der Auftragsliste einer neuen oder bereits bestehenden Auftragsgruppierung zu.

Reportanzeige

Steuert die Anzeige von Reports nach der Synchronisation.

Immer anzeigen

Zeigt nach jeder Synchronisation einen ausführlichen Report inkl. Anzahl verglichener und synchronisierter Dateien sowie eventuell aufgetretene Fehlermeldungen an.

Bei Warnungen & Abbrüchen anzeigen

Zeigt nach Synchronisationen, die mindestens eine Warnung enthalten, oder nach Abbrüchen einen ausführlichen Report inkl. Anzahl verglichener und synchronisierter Dateien sowie eventuell aufgetretene Fehlermeldungen an.

Nur bei Abbrüchen anzeigen

Zeigt nur nach abgebrochenen Synchronisationen einen ausführlichen Report inkl. Anzahl verglichener und synchronisierter Dateien sowie eventuell aufgetretene Fehlermeldungen



an.

Nie anzeigen

Zeigt nach Synchronisationen keinen ausführlichen Report inkl. Anzahl verglichener und synchronisierter Dateien sowie eventuell aufgetretene Fehlermeldungen an, selbst dann nicht, wenn Fehler während der Synchronisation aufgetreten sind.

Vorschau anzeigen

Zeigt vor der Synchronisation eine Vorschau aller geplanter Änderungen an und ermöglicht, Dateien nachträglich von der Synchronisation auszuschließen.

Halbautomatische Durchführung

Startet die Synchronisation erst nach vorheriger manueller Bestätigung des Benutzers.

HIGHSPEED-Synchronisation

Liest und vergleicht alle Dateiattribute zu Beginn der Synchronisation statt während des Synchronisationsvorgangs. Dies optimiert die Synchronisation hinsichtlich der Dauer zu Lasten des Arbeitsspeicherverbrauchs.

Wichtiger Hinweis: Diese Option sollte nur genutzt werden, wenn während der Synchronisation nicht am Datenbestand gearbeitet wird!

Hotkey zuweisen

Ermöglicht das Starten des Auftrags über eine systemweite Tastenkombination (Hotkey).

Tastenkombination

Das Eingabefeld *Tastenkombination* erlaubt eine Kombination aus den Tasten Strg, Alt und allen Buchstaben- und Zifferntasten. Um eine Tastenkombination zu wählen, klicken Sie bitte in das Eingabefeld und drücken Sie die gewünschte Tastenkombination.



Vorschau

Part

IV



4 Vorschau

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Vorschaufunktion von Synchredible.

Die Vorschaufunktion kann in den abschließenden Einstellungen eines Synchronisationsauftrages eingestellt werden, indem die Auswahlbox *Vorschau anzeigen* aktiviert wird. Sie bietet die Möglichkeit, Dateioperationen vor der Synchronisation manuell zu prüfen und ggf. überspringen zu lassen.

Nach dem Prüfen der Verzeichnisse zeigt Synchredible ein Registersystem an, in welchem alle geplanten Dateioperationen aufgelistet werden.

Neu erstellen

Zeigt eine Liste der Dateien an, die im Zielverzeichnis neu erstellt werden sollen. Der Knotenpunkt ermöglicht das Einblenden von Datum und Dateigröße der Quelldatei.

Um eine Dateioperation zu überspringen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox vor dem Verzeichnis- und Dateinamen.

Aktualisieren

Zeigt eine Liste der Dateien an, die im Zielverzeichnis aktualisiert werden sollen. Der Knotenpunkt ermöglicht das Einblenden von Datum und Dateigröße der Quell- und Zieldatei.

Um eine Dateioperation zu überspringen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox vor dem Verzeichnis- und Dateinamen.

Löschen

Zeigt eine Liste der Dateien an, die im Zielverzeichnis gelöscht werden sollen. Der Knotenpunkt ermöglicht das Einblenden von Datum und Dateigröße der Quelldatei.

Um eine Dateioperation zu überspringen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox vor dem Verzeichnis- und Dateinamen.

Popupmenü

Wenn eine Dateiliste der drei Registerkarten mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Auswählen



Aktiviert die Auswahlbox der markierten Datei.

Abwählen

Deaktiviert die Auswahlbox der markierten Datei.

Alle auswählen

Aktiviert die Auswahlboxen aller Dateien.

Alle abwählen

Deaktiviert die Auswahlboxen aller Dateien.

Auswahl invertieren

Deaktiviert alle aktivierten Auswahlboxen und aktiviert alle deaktivierten Auswahlboxen.

Ausführen

Ermöglicht das direkte Ausführen einer markierten Quell- oder Zieldatei

Anzeigen

Öffnet den Quell- oder Zielordner eines markierten Eintrags im Windows Explorer.

Filter hinzufügen

Erstellt einen neuen Filter, der ab der nachfolgenden Synchronisation aktiv ist.

Datei ausschließen

Schließt die markierte(n) Datei(en) von nachfolgenden Synchronisationen aus.

Ordner ausschließen

Schließt alle in markierten Ordnern enthaltenen Dateien von nachfolgenden Synchronisationen aus.

Ordner & Unterordner ausschließen

Schließt den gesamten Ordner sowie enthaltene Unterordner von nachfolgenden



Synchronisationen aus.



Synchronisation

Part

V



5 Synchronisation

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Durchführung einer Synchronisation mit Synchredible.

Sobald eine Synchronisation durchgeführt wird, werden im Programmfenster von Synchredible Informationen zum aktuell durchgeführten Auftrag sowie der Fortschritt der aktuellen Synchronisation angezeigt.

Falls die Option *Animiertes Symbol* im Untermenü *Optionen*, *Anzeige* des Hauptmenüs aktiviert wurde, wird die Durchführung im System-Tray durch ein animiertes Tray-Icon dargestellt.

Unterbrechen

Unterbricht die Synchronisation, sobald die momentan angezeigte Datei vollständig kopiert wurde.

Abbrechen

Bricht die Synchronisation ab, sobald die momentan angezeigte Datei vollständig kopiert wurde.

Wichtiger Hinweis: Die Synchronisation ist im Falle eines Abbruchs möglicherweise unvollständig!

SD

Führt das System nach der Synchronisation herunter.

RB

Startet das System nach der Synchronisation neu.

SB

Versetzt das System nach der Synchronisation in den Ruhemodus.